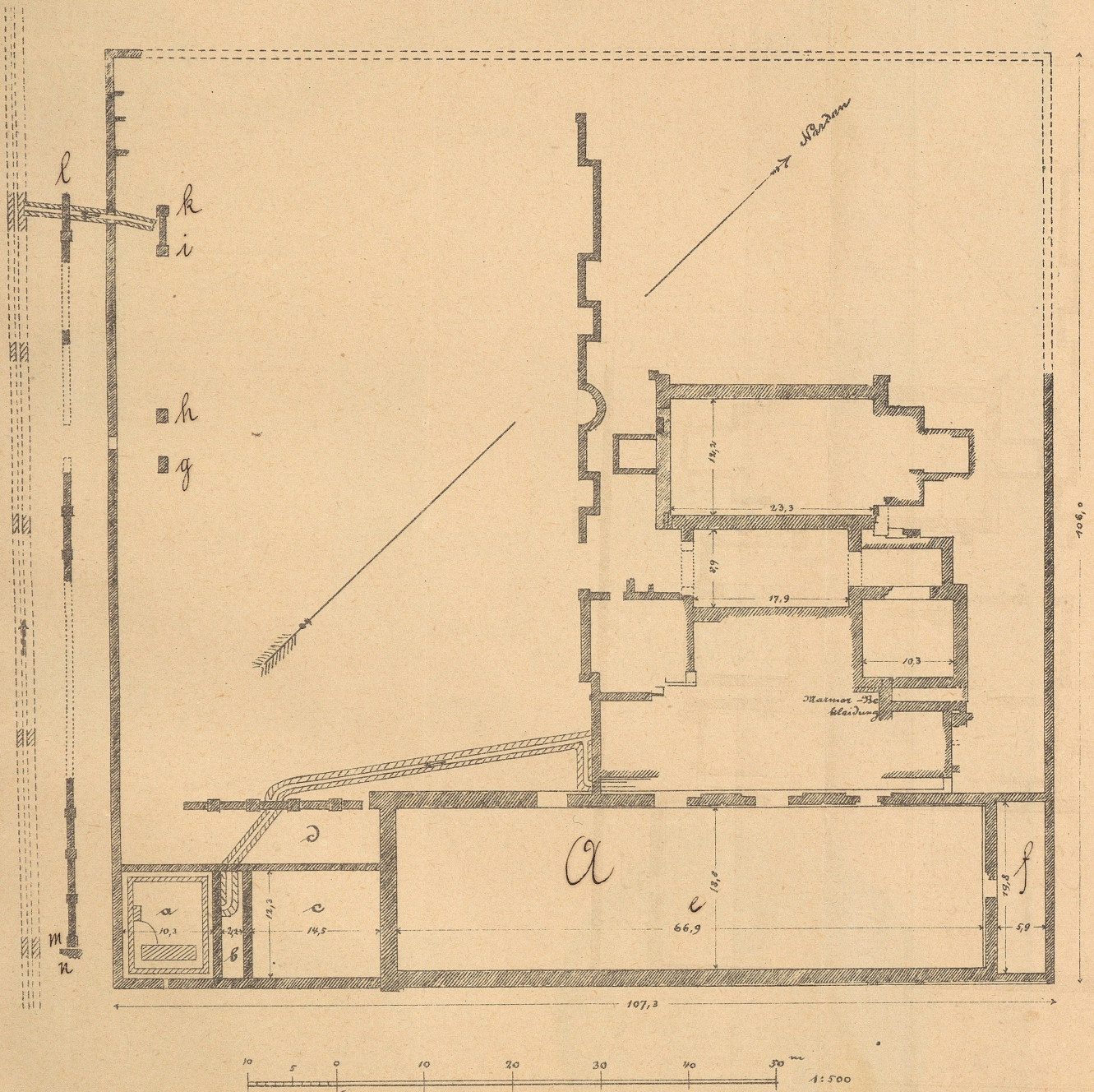




Römisches Glas aus der Sammlung Disch in Köln.

Karte

zu dem Berichte über die Ausgrabungen des Niederrhein. Alterthums-Vereins zu Canten in den Jahren 1880 - 1881.



Nach Aufnahmen des Geometers
 Liesche und nach eigenen autographirten
 Plänen, den 10^{ten} November 81
 de Ball
 Hgl. Bfr.

Fragment des muthmasslich ursprünglichen Flurbelags
 nebst Chorstufen und Theilen des Krypta-Einganges der ältesten im 9. Jahrhundert
 errichteten Stiftskirche zum heil. Quirinus in Neuss.

Fig 3

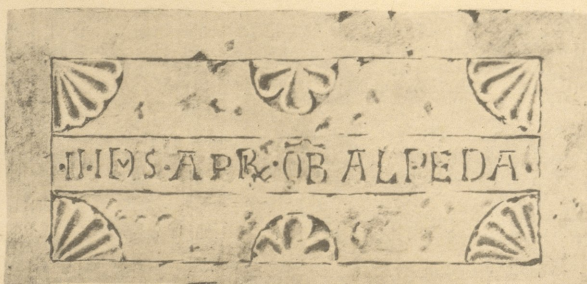
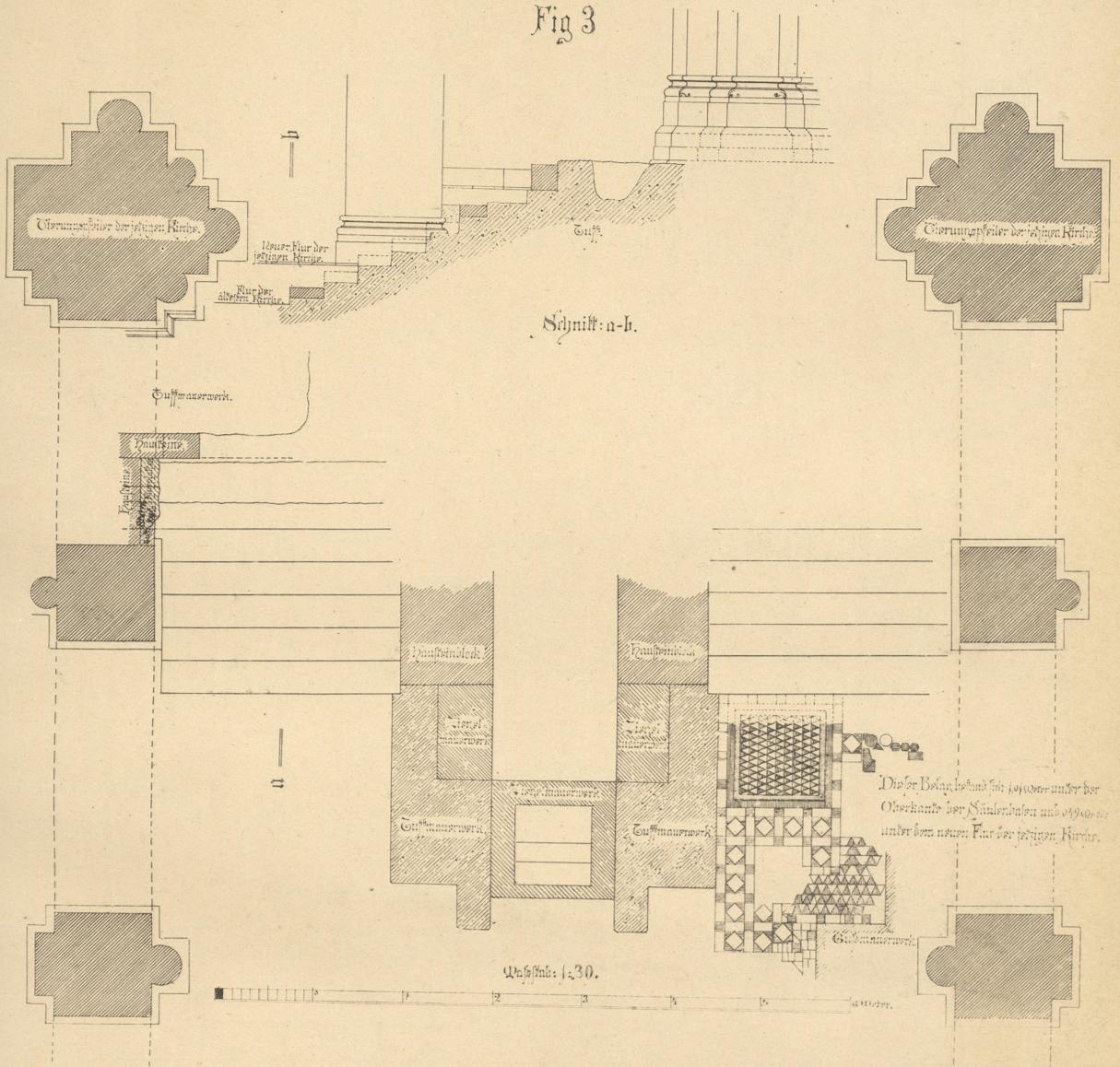
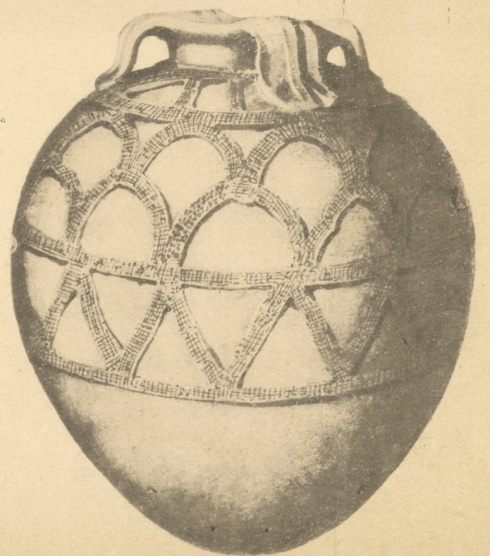
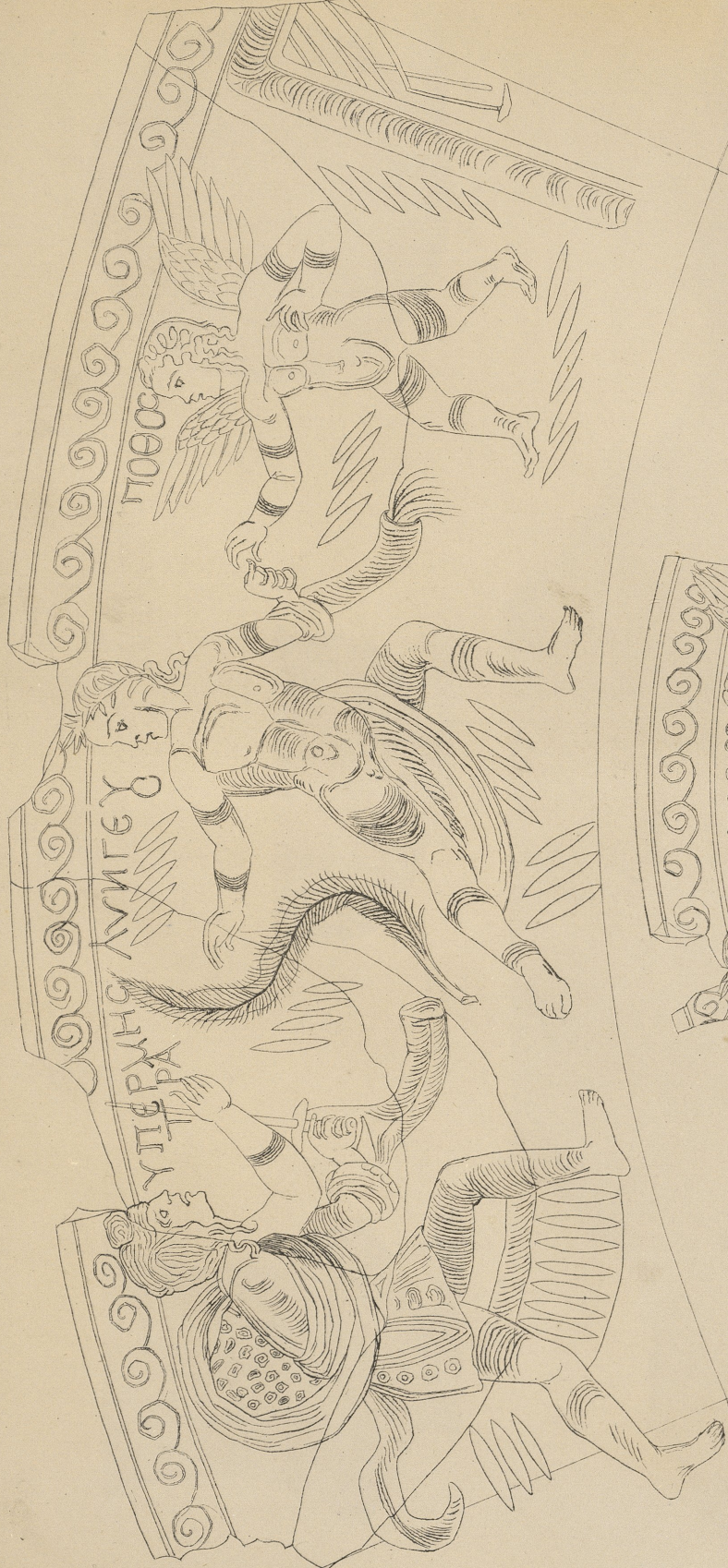


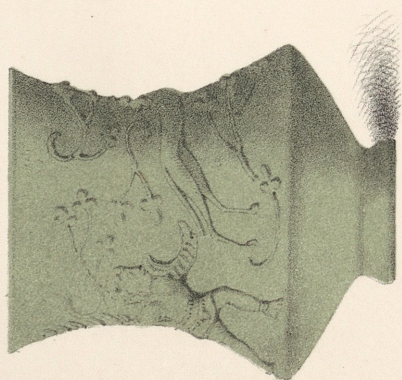
Fig. 1.





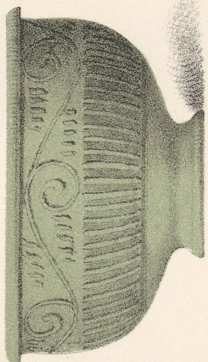
natürl. Grösse.

1.



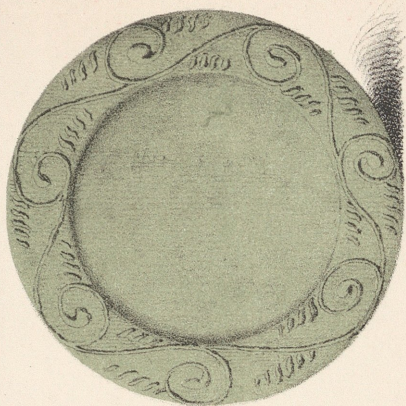
1/2 n. Gr.

3.



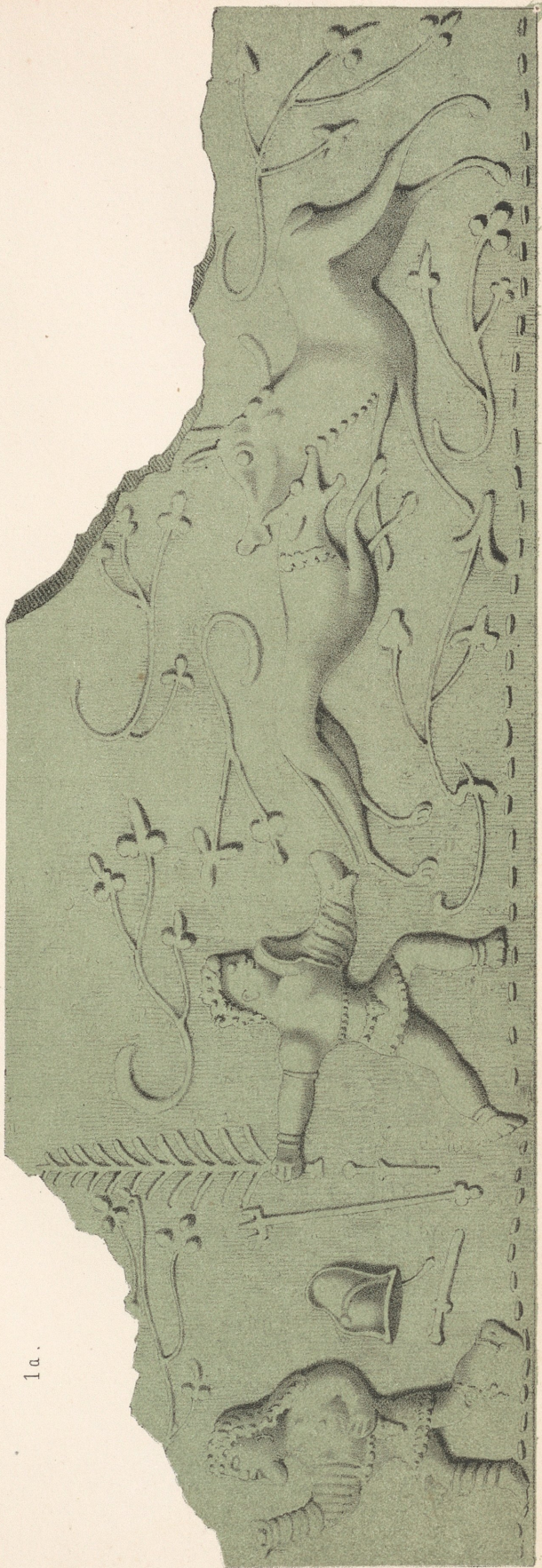
1/2 n. Gr.

2.



1/2 n. Gr.

1a.



1/2 n. Gr.

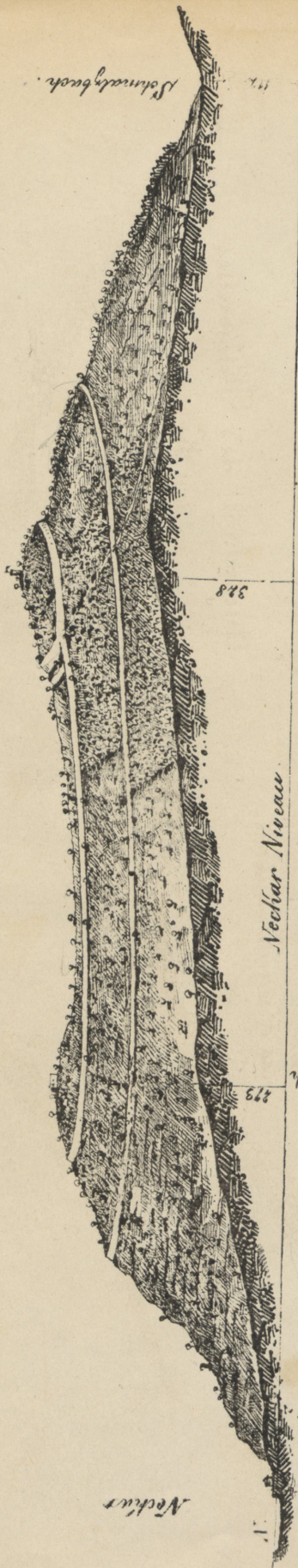
Grün Glasirte Thongefäße des Provinzial-Museums in Bonn.

Die Bertichildis-Inschrift zu Kempten bei Bingen.



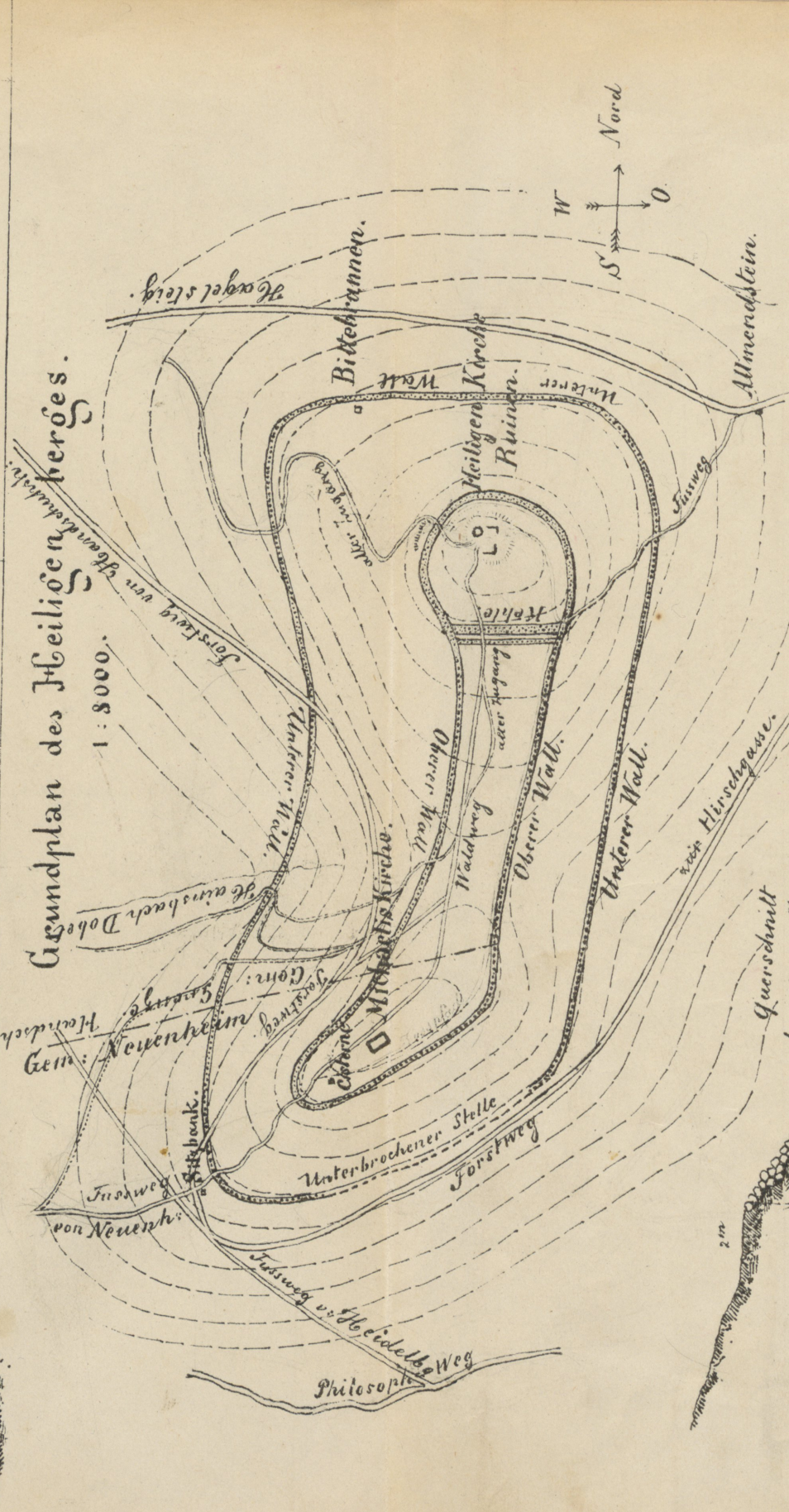
Der Heiligenberg-Ringwall bei Heidelberg.

Ansicht des Berges von der Ostseite.

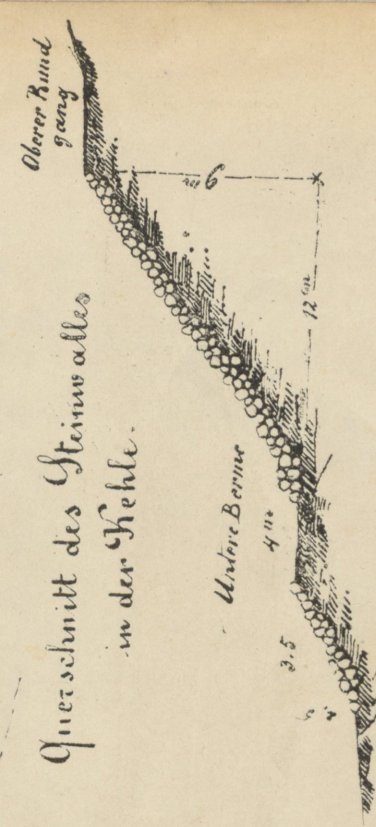


Grundplan des Heiligenberges.

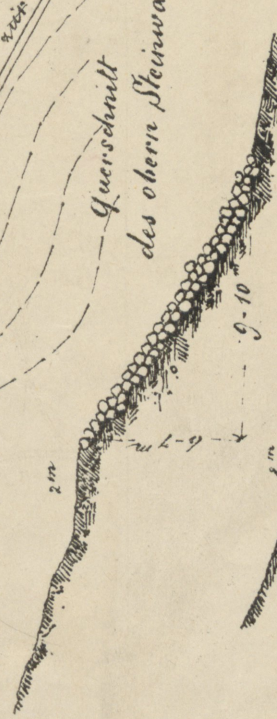
1 : 8000.



Querschnitt des Steinwalles in der Kehle.



Querschnitt des obern Steinwalles.



Querschnitt des untern Walles.

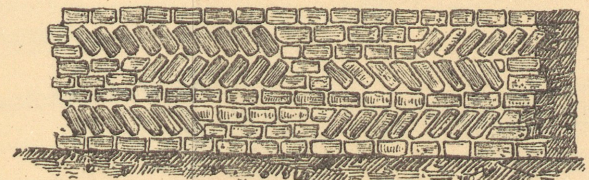


aufg. u. autogr. v. Vachon. 1882.

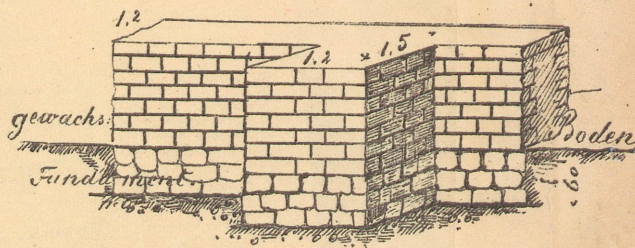
Die Römische Niederlassung in der Altstadt bei Messkirch.



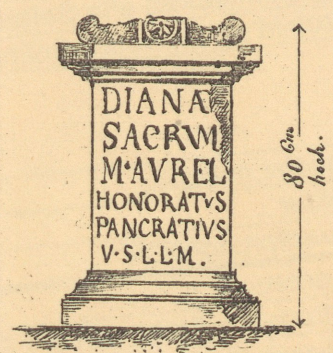
Die Aufmauerung. (Opus spicatum).
bei x im Atrium.



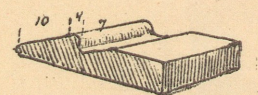
Die Pfeiler bei O.



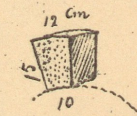
Der Altarstein gef. bei Q.



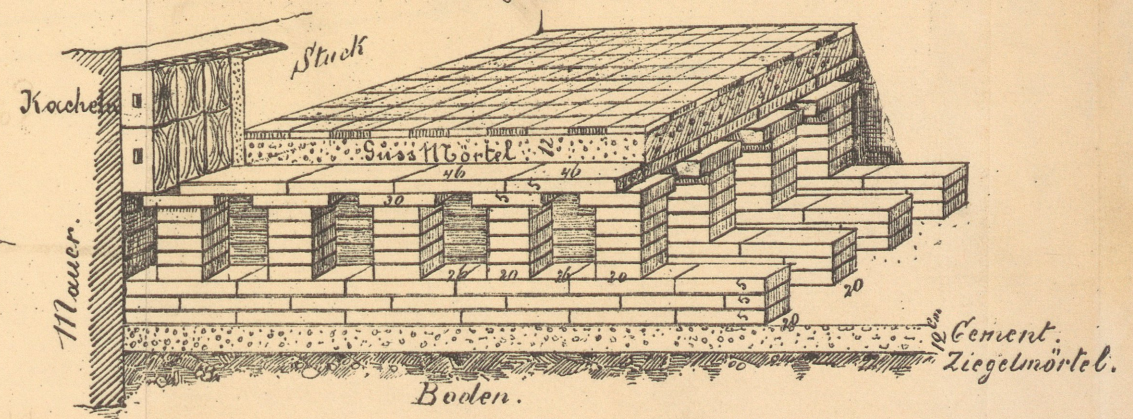
Gesimssteine vom Tempel.



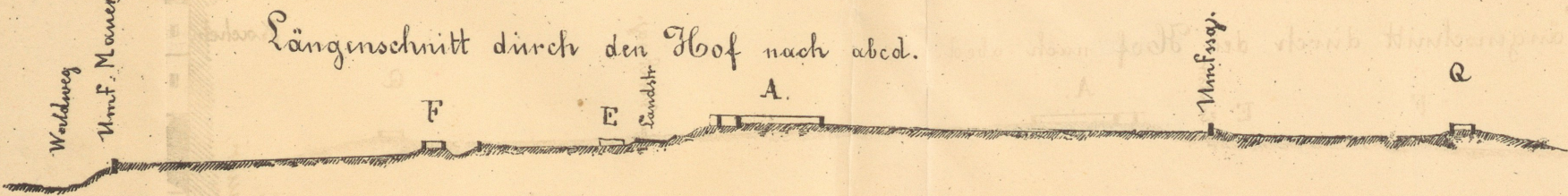
Gewölbsteine von Tuffstein.
bei Q u. J



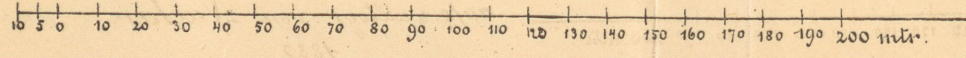
Das Hypocaustum im Wohngebäude A. y.



Längenschnitt durch den Hof nach abcd.



Maasstab für den Grundplan: 1:2000.



aufg. & autogr. von Naehrer.
1882